

# **Doppelausstellung: Bilder von Professor ERNST WILLE - Skulpturen von Lothar Scheffler**

**Doppelausstellung im Europäischen Kunsthof Vicht**

**Bilder von Professor ERNST WILLE  
Skulpturen von Lothar Scheffler**

**Ort:** Europäischer Kunsthof Vicht Eifelstrasse 63 52224 Stolberg – Vicht

**[www.kunsthof-vicht.de](http://www.kunsthof-vicht.de)**

Tel. + Fax: 02402 / 30646

**Vernissage: 17. Januar 16 Uhr**

Eröffnung der Ausstellung Ernst Wille durch Dr. M. Hans Schmidt den ehemaligen  
Abteilungsleiter des Rheinischen Landesmuseums Bonn

Eröffnung der Ausstellung Lothar Scheffler durch Professor Dr. Boeminghaus

**Ausstellungsdauer: 17. Jan. bis 1. März 2009  
Fr. – So. 12 – 18 Uhr**

**Der Europäische Kunsthof Vicht beginnt das Ausstellungsjahr 2009** mal wieder mit einem besonderen Highlight. Eine zweifache Ausstellungseröffnung hat es in der über 10-jährigen Kunsthoftära noch nicht gegeben.

In der hinteren Galerie, die bislang ausschließlich als ständige Ausstellung insbesondere für Arbeiten von Angelika Kühnen und Aki Yakamoto zur Verfügung stand, wird nun erstmals eine Einzelausstellung eröffnet.

**Professor Ernst Wille wurde im Kunsthof vor genau 8 Jahren für sein Lebenswerk geehrt.** Das war 2001. Im Jahre 2005 ist er verstorben. Ihm und seinem außergewöhnlichen Werk zu Ehren hat Angelika Kühnen, die sich lange um diese Ausstellung bemüht hat, nun die Rückwärtige Galerie in einen Wille-Raum verwandelt. Ein Raum, der dem Betrachter seiner „Farbkompositionen“ die nötige Freiheit und Stille gibt. Eine Ehrerbietung für einen großen Künstler, der vor allem im öffentlichen Raum, wie z.B. das Mahnmal in der Aachener Oppenhoffallee, seine Spuren hinterlassen hat.

**Die Ausstellung eröffnen wird der ehemalige Abteilungsleiter des Rheinischen Landesmuseums Bonn Dr. M. Hans Schmidt.**

**Und hier finden wir eine Gemeinsamkeit mit Lothar Scheffler, zweifelsohne einer der herausragendsten Künstlerpersönlichkeiten in der Euregio.**

In Aachen, Roetgen und Stolberg stehen seine Skulpturen im öffentlichen Raum. Und obwohl Angelika Kühnen die erste Ausstellung mit Lothar Scheffler schon im Jahre 1996, damals in ihrem Breiniger Atelier, gemacht hat, konnte sie bislang noch nie ein so umfangreiches zusammenhängendes Gesamtkunstwerk des Künstlers zeigen.

20 Figuren, wunderbare menschliche Skulpturen aus Bronze und Kupfer, stehen in der großen Galerie, vergleichbar einer großen Inszenierung.

**Lothar Scheffler** erzählt mit seinen „Protagonisten“, jede Skulptur ist ein Einzelstück, eine Geschichte, bei der es um das Streben des Menschen nach Glückseligkeit geht. Der Künstler hat sich mit diesem Thema bewusst angelehnt an den griechischen Philosophen Epikur und dessen Lehre Ataraxia. Natürlich sind die zentralen Skulpturen „der Mann“ und „die Frau“. Um sie herum gruppieren sich alle kosmischen Einflüsse in Form der heidnischen Gottheiten. Dies

führt den Betrachter hinein in die Gesamtthemen. Welche sind: **Religion – Leben - Liebe**  
Aus der Sicht Lothar Schefflers ist dies aber keine festgelegte religiöse Thematik, sondern aus der Urgeschichte des Menschen eine religionsübergreifende neue Sichtweise des Glaubens. So findet der Betrachter unter anderem in der Ausstellung die Sonne als größte Skulptur, Sie steht symbolisch für die lebensspendende Energie. Ihr ggü. Stehen die drei lebensnotwendigen Figuren Wein, Brot und Fisch.  
Und letztendlich geht es dem Künstler in der Ausstellung um den Frieden und der, einerseits darin enthaltenen, andererseits wieder daraus entstehenden Liebe.

**Zeit:**

ganztags

**Veranstaltungsort:**

Europäischer Kunsthof Vicht

Straße:

Eifelstraße 63

PLZ/Ort:

52224 Stolberg (Rhld.) - Vicht

[Position anzeigen](#)

---



02402 / 30646



02402 / 30646



[kunsthof-vicht@gmx.net](mailto:kunsthof-vicht@gmx.net)

---